

BETRIEBSANLEITUNG

VARTA.iq



Original Betriebsanleitung VARTA.iq.link DE

Dokumentnummer: 813523

Stand: 04/2026

Die aktuelle Version erhalten Sie als Download unter:

www.varta-ag.com/ess-instructions

Technischer Service:

Sie können den Technischen Service über die folgende Website kontaktieren:

www.varta-ag.com/service

Deutschland / Österreich / Schweiz

Tel.: +49 9081 240 86 6000

info@varta-storage.com

Verfügbarer Support: Deutsch / Englisch

Italien

Tel.: +39 02 90448311

storage.italy@varta-ag.com

Verfügbarer Support: Italienisch / Englisch

Allgemeine Gleichbehandlung

Die VARTA Storage GmbH ist sich der Bedeutung der Sprache in Bezug auf die Gleichberechtigung von Frauen und Männern bewusst. Auf Grund der leichteren Lesbarkeit wird auf eine geschlechterspezifische Differenzierung verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung für alle Geschlechter.

Haftungsausschluss

Diese Anleitung ist nach bestem Wissen erstellt und entspricht dem technischen Stand zur Zeit der Herausgabe. VARTA übernimmt keine Haftung für Auslassungen oder Fehler in der Anleitung. VARTA übernimmt keine Haftung für die nichtbestimmungsgemäße, verbotene oder falsche Verwendung des Energiespeichers durch den Endkunden (Betreiber), sowie die fehlerhafte Installation durch die Elektrofachkraft.

VARTA behält sich das Recht vor, Änderungen an dem Energiespeicher auch ohne vorherige Ankündigung vorzunehmen. Der Inhalt der Anleitung darf nicht ohne vorherige angeforderte schriftliche Genehmigung des Herstellers verändert oder vervielfältigt werden, auch nicht auszugsweise.

EU-Konformitätserklärung

Die Konformität mit den für das Gerät relevanten EU-Richtlinien wird durch das CE-Zeichen bestätigt. Die verwendeten Komponenten wurden in Übereinstimmung mit den geltenden Richtlinien und Normen entwickelt und gefertigt.



Die vollständige Konformitätserklärung können Sie anfordern unter:

info@varta-storage.com

Impressum

VARTA Storage GmbH

Nürnberger Straße 64- 65

86720 Nördlingen Deutschland

Tel.: +49 9081 240 86 6000

info@varta-storage.com

www.varta-storage.com

INHALTSVERZEICHNIS

1	INFORMATIONEN ZU DIESER ANLEITUNG	4
1.1	Zweck	4
1.5	Sicherheitshinweise	5
1.5.1	Warnstufen	5
1.5.2	Warnzeichen	5
2	SICHERHEIT	6
3	Hinweise zum Umweltschutz	9
4	Lieferumfang	9
5	Funktionalitäten	9
5.1	Schnittstellen.....	10
6	INSTALLATION	11
6.1	Mechanische Installation	11
6.1.1	Montage & Stromversorgung	12
6.1.2	Anschlussplan individueller Schnittstellen am VARTA.iq.link	13
6.1.2.1	Warmwasser/Heizstäbe	13
6.1.2.2	SG-Ready/ PV-Ready	16
6.1.2.3	RS485.....	17
6.1.2.4	Last- & Produktionssteuerung (§14a/ §9)	18
7	INBETRIEBNAHME	19
7.1	Gateway Registrierung durch den Installateur.....	19
7.2	Gateway Registrierung durch den Endkunden.....	20
7.3	Berechtigungen für Installateurs Zugriff auf Endkundendaten	21
8	GERÄTE HINZUFÜGEN UND ALLGEMEINE EINSTELLUNGEN	22
8.1	Bei Verwendung der VARTA.iq-Konfigurationsoberfläche (Installer).....	22
8.2	Bei Verwendung der VARTA.iq App	26
8.3	Batteriefunktionalitäten & Kaskade	28
8.3.1	Batteriefunktionalitäten.....	28
8.3.2	Kaskade	29
8.4	Verwalten der Accounts durch ihre Mitarbeitende	30
9	UPDATES UND WARTUNG	31

1 Informationen zu dieser Anleitung

1.1 Zweck

Diese Anleitung enthält Vorgaben und Anweisungen zur erfolgreichen Installation, Inbetriebnahme und Einstellung des VARTA.iq Energiemanagementsystems. Lesen Sie diese Betriebsanleitung vor Beginn jeglicher Arbeiten sorgfältig durch. Sie enthält wichtige Hinweise, um eine fehlerfreie Funktion des VARTA.iq Energiemanagementsystems sicherzustellen.

1.2 Zielgruppe

Diese Anleitung richtet sich an qualifizierte Elektrofachkräfte, die für die Installation und Inbetriebnahme des VARTA.iq.link zuständig sind sowie an Endkunden, die Besitzer des VARTA.iq.link sind.

1.3 Gültigkeitsbereich

Diese Betriebsanleitung gilt für das Produkt VARTA.iq.link und die dazugehörige App VARTA.iq sowie die Plattform iq.varta.energy in Verbindung mit den Produkten VARTA.wall, VARTA pulse, VARTA pulse neo und VARTA element S1, S2, S3, S4 und backup.

1.4 Mitgeltende Dokumente

[Kompatibilitätsliste](#)



[VARTA.iq.link Datenblatt](#)



[VARTA.wall Betriebsanleitung](#)



[VARTA pulse neo Betriebsanleitung](#)

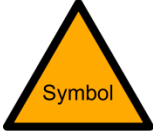




[VARTA element backup Betriebsanleitung](#)






1.5 Sicherheitshinweise

In dieser Anleitung sind die Sicherheitshinweise wie folgt aufgebaut:

 Symbol	 Signalwort
	Art und Quelle der Gefahr! Mögliche Folge(n) bei Nichtbeachtung.
	 Maßnahmen und Verbote zur Vermeidung der Gefahr.

1.5.1 Warnstufen

Signalwort und Warnfarbe kennzeichnen die Warnstufe und geben einen sofortigen Hinweis auf Art und Schwere der Folgen, wenn die Maßnahmen zur Vermeidung der Gefahr nicht befolgt werden.

Warnfarbe / Signalwort	Folgen
 GEFAHR	warnet vor einer unmittelbar gefährlichen Situation, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen und/oder Feuer führen kann.
 WARNUNG	warnet vor einer möglicherweise gefährlichen Situation, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen und/oder Feuer führen kann.
 VORSICHT	warnet vor einer möglicherweise gefährlichen Situation, die zu leichten Verletzungen und/oder Sachschäden führen kann.
ACHTUNG	warnet vor einer möglichen Situation, die zu Sach- und Umweltschäden führen und den Betriebsablauf stören kann.




1.5.2 Warnzeichen

	Allgemeines Warnzeichen		Warnung vor Handverletzungen
	Warnung vor elektrischer Spannung		Warnung vor Schnittverletzungen
	Warnung vor brandfördernden Stoffen		Warnung vor Gefahren durch Batterien

2 Sicherheit

2.1 Allgemeines zur Sicherheit

Die Elektrofachkraft, die mit Arbeiten an der Anlage beauftragt ist, muss diese Anleitung und insbesondere das Kapitel „Sicherheit“ gelesen und verstanden haben. Durch Beachtung der Sicherheitshinweise und Einhaltung der unterwiesenen Arbeitsschutzmaßnahmen wird das Risiko minimiert.

	 WARNUNG
	Nichtbeachten der Sicherheitshinweise! Unsachgemäßer Gebrauch kann zu tödlichen Verletzungen führen.  Lesen Sie die Betriebsanleitung.

Diese Anleitung kann nicht jede denkbare Situation beschreiben, deshalb haben immer die jeweils gültigen Normen sowie die entsprechenden Vorschriften für den Arbeits- und Gesundheitsschutz Vorrang. Darüber hinaus ist die Verwendung des Geräts unter folgenden Umständen mit Restgefahren verbunden:

- Die Installations- und Instandhaltungsarbeiten werden nicht ordnungsgemäß durchgeführt.
- Die Installations- und Instandhaltungsarbeiten werden von nicht unterwiesenem Personal durchgeführt.
- Die in dieser Anleitung gegebenen Sicherheitshinweise werden nicht beachtet.



Allen Sicherheitshinweisen ist unbedingt Folge zu leisten; die Beachtung dient Ihrer Sicherheit. Es dürfen keine Veränderungen am Gerät vorgenommen werden.

2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

VARTA.iq.link ist nach dem Stand der Technik und den produktspezifischen Normen gebaut und als Energiemanagement-Gateway zur Montage auf der DIN-Hutschiene (35 mm) in Verbindung mit den kompatiblen VARTA Energiespeichersystemen VARTA.wall, VARTA pulse, VARTA pulse neo und VARTA element S1, S2, S3, S4 und backup vorgesehen. Das System ist für den Einsatz im Schaltschrank konzipiert. Das Gerät wird zur herstellerunabhängigen Vernetzung aller Energieerzeuger- und verbraucher in Wohngebäuden verwendet. Die VARTA.iq App sowie die iq.varta.energy Plattform ermöglichen die Optimierung des Eigenverbrauchs anhand von Prognosen, Stromtarifen und anderen Diensten. Die Verwendung hat entsprechend den Angaben in dieser Anleitung und den vor Ort geltenden Normen und Richtlinien zu erfolgen.

2.3 Nicht bestimmungsgemäße Verwendung




Jede Verwendung, die nicht in Kapitel 2.2 „Bestimmungsgemäße Verwendung“ genannt wird, gilt als bestimmungswidrig und kann zu Personen- oder Sachschäden führen.

	 WARNUNG
	<p>Eventuell Lebensgefahr durch fehlerhafte Verwendung!</p> <p>Verletzungen mit Todesfolge möglich/Lebensgefährliche Verletzungen möglich. Eventuell Lebensgefahr.</p> <p>➔ Im Inneren des Gerätes befinden sich Teile mit gefährlichen Spannungen. Kontakt mit diesen kann zum Tod führen.</p> <p>➔ Jede über die bestimmungsgemäße Verwendung hinausgehende oder andersartige Benutzung des Energiespeichersystems oder einzelner Teile kann zu lebensgefährlichen Situationen führen.</p>

VARTA.iq.link nicht verwenden:

- Eigenmächtige bauliche Veränderungen,
- Reparaturen,
- Einsatz im Außenbereich,
- Einsatz in Nasszellen,
- Einsatz mit einem zusätzlichen Busankoppler

2.4 Anforderungen an die Elektrofachkraft

 	 WARNUNG
	<p>Unzureichende Qualifikation der Elektrofachkraft</p> <p>Personen- und Sachschäden.</p> <p>➔ Installations- und Instandhaltungsarbeiten am Gerät dürfen nur durch eine qualifizierte Elektrofachkraft ausgeführt werden.</p>

Mit Fachkräften sind hier Personen bezeichnet, welche über eine Ausbildung zum qualifizierten Elektriker oder Elektroinstallateur mit einschlägigen Kenntnissen und Fertigkeiten verfügen.

Fachkräfte, die aufgrund ihrer fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrungen sowie Kenntnis der einschlägigen Bestimmungen die folgenden Arbeiten beurteilen und mögliche Gefahren erkennen können:

- Montieren von Elektrogeräten, elektrischen Betriebsmitteln und Anlagen.
- Konfektionieren und Anschließen von Datenleitungen.
- Konfektionieren und Anschließen von Stromversorgungsleitungen.

2.5 Persönliche Schutzausrüstung

Tragen Sie Ihre persönliche Schutzausrüstung.






Sicherheitsschuhe und Schutzhandschuhe

2.6 Allgemeine Gefahrenquellen


Werden folgende Hinweise zur Handhabung des Gerätes nicht beachtet, kann dies zu Personen- und Sachschäden am Gerät führen, für die die VARTA Storage GmbH keinerlei Haftung übernimmt.

2.6.1 Gefahr durch elektrische Spannung

 	<div style="background-color: red; color: white; padding: 5px;">⚠ GEFAHR</div> <p>Kontakt mit elektrischer Spannung.</p> <p>Lebensgefahr durch Stromschlag.</p> <p>Lebensgefahr und Brandgefahr durch elektrische Spannung in Höhe von 100 ... 240 V. Bei direktem oder indirektem Kontakt mit spannungsführenden Teilen kommt es zu einer gefährlichen Körperdurchströmung. Elektrischer Schock, Verbrennungen oder der Tod können die Folge sein.</p> <ul style="list-style-type: none"> ➔ Arbeiten am 100 ... 240 V-Netz dürfen nur durch Elektrofachpersonal ausgeführt werden. ➔ Schalten Sie vor der Montage oder Demontage die Netzspannung frei. ➔ Verwenden Sie das Gerät nie mit beschädigten Anschlusskabeln. ➔ Öffnen Sie keine fest verschraubten Abdeckungen am Gehäuse des Geräts. ➔ Verwenden Sie das Gerät nur, wenn es sich in technisch einwandfreiem Zustand befindet. ➔ Nehmen Sie keine Änderungen oder Reparaturen am Gerät, an seinen Bestandteilen und am Zubehör vor. ➔ Halten Sie das Gerät von Wasser und feuchten Umgebungen fern
---	---

	ACHTUNG
	<p>Geräteschaden durch äußere Einflüsse</p> <p>Feuchtigkeit und eine Verschmutzung des Geräts können zur Zerstörung des Geräts führen.</p> <p>➔ Schützen Sie das Gerät bei Transport, Lagerung und im Betrieb vor Feuchtigkeit, Schmutz und Beschädigungen.</p>

3 Hinweise zum Umweltschutz

	ACHTUNG
	<p>Schutz der Umwelt</p> <p>Gebrauchte Elektro- und Elektronikgeräte dürfen nicht zum Hausabfall gegeben werden.</p> <p>➔ Das Gerät enthält wertvolle Rohstoffe, die wiederverwendet werden können. Geben Sie das Gerät deshalb an einer entsprechenden Annahmestelle ab.</p>

Alle Verpackungsmaterialien und Geräte sind mit Kennzeichnungen und Prüfsiegeln für die sach- und fachgerechte Entsorgung ausgestattet. Entsorgen Sie Verpackungsmaterial und Elektrogeräte bzw. deren Komponenten immer über die hierzu autorisierten Sammelstellen oder Entsorgungsbetriebe. Die Produkte entsprechen den gesetzlichen Anforderungen, insbesondere dem Elektro- und Elektronikgerätegesetz und der REACH-Verordnung. (EU-Richtlinie 2012/19/EU WEEE und 2011/65/EU RoHS) (EU-REACH-Verordnung und Gesetz zur Durchführung der Verordnung (EG) Nr.1907/2006).

4 Lieferumfang

Das Paket des VARTA.iq.link umfasst:

- VARTA.iq.link Gateway (Hutschienengerät zur Systemsteuerung)
- Netzteil (24 V DC) zur Spannungsversorgung

5 Funktionalitäten

Das Gerät ist für den Einsatz im Schaltschrank konzipiert und ermöglicht die Integration in bestehende Energie- und Gebäudeinfrastrukturen. VARTA.iq besteht aus dem VARTA.iq.link Gateway, dem Netzteil, der App VARTA.iq sowie der Plattform iq.varta.energy.

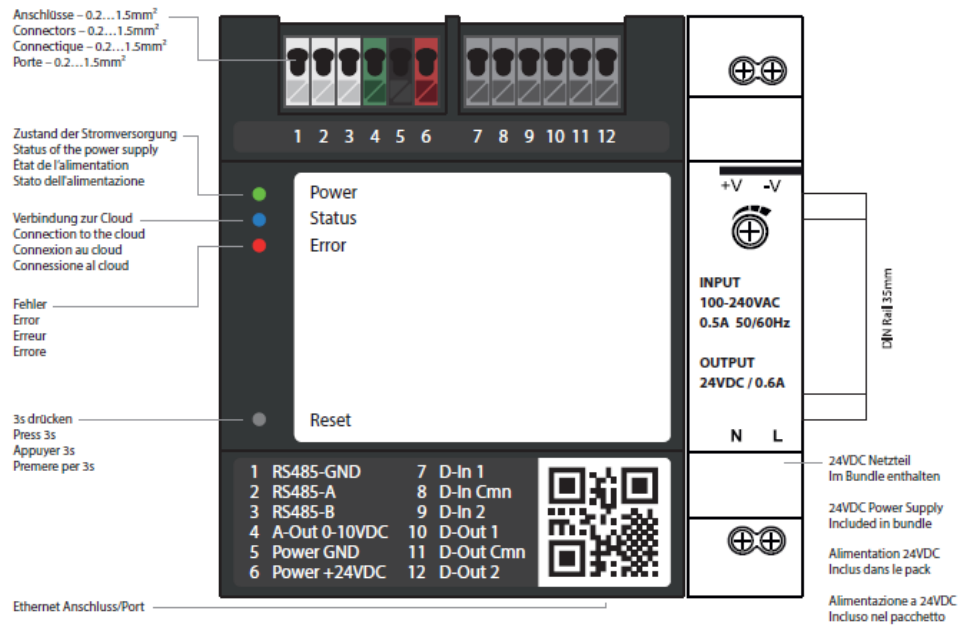


Abbildung 1: VARTA.iq.link Gateway (Hutschienen-Gerät zur Systemsteuerung) + Netzteil (24 V DC) – Versorgung des Systems

5.1 Schnittstellen

Das Gateway verfügt über mehrere Schnittstellen zur Anbindung und Steuerung externer Geräte:

Serielle Schnittstelle (RS485)

- 1 – RS 485 GND
- 2 – RS 485 A
- 3 – RS 485 B

Analogausgang

- 4 – Analogausgang (0–10 V)

Spannungsversorgung

- 5 – GND
- 6 – +24 V DC

Digitale Eingänge

- 7 – Digitaleingang 1 (230 V AC)
- 8 – Digitaleingang gemeinsam (230 V AC)
- 9 – Digitaleingang 2 (230 V AC)

6 Installation





Bevor Sie mit der eigentlichen Installation des Gerätes beginnen, lesen Sie die Betriebsanleitung sowie die Betriebsanleitungen des jeweiligen VARTA Energiespeichersystems. Vor Beginn der Installation des VARTA.iq.link ist sicherzustellen, dass das eingesetzte VARTA Energiespeichersystem vollständig installiert und im VARTA.energy Portal angemeldet ist.




Die Inbetriebnahme der VARTA.wall empfehlen wir gemäß produktspezifischer Betriebsanleitung über die VARTA.install App oder das VARTA.energy Portal. Für VARTA element backup und VARTA pulse neo empfehlen wir die Inbetriebnahme über das VARTA.energy Portal.

Wurde der Speicher über das lokale Webinterface (LWI) in Betrieb genommen, muss er zusätzlich im VARTA.energy Portal angelegt werden. Nur mit einem dort registrierten Energiespeichersystem ist die Registrierung des VARTA.iq.link möglich.

Sollte die Inbetriebnahme im Fall der VARTA.wall über das lokale Webinterface (LWI) erfolgt sein, muss das Energiespeichersystem über den Upload der Inbetriebnahmedatei im VARTA Portal (<http://www.varta.energy>) angelegt werden. Dies ist zwingend erforderlich, um den Registrierungsprozess des VARTA.iq.link vorzunehmen. Dies kann nur über einen registrierten Speicher im VARTA Portal erfolgen.

6.1 Mechanische Installation

	 WARNUNG
	<p>Fehlerhafte Installation des Gerätes</p> <p>Personen- und Sachschäden.</p> <p>➔ Die Installation darf ausschließlich von einer dafür geschulten Elektrofachkraft ausgeführt werden.</p>

 	 GEFAHR
	<p>Berührung von spannungsführenden Teilen</p> <p>Lebensgefahr.</p> <p>➔ Halten Sie unbefugte Personen fern.</p>

	WARNUNG
	Installation von beschädigten Bauteilen!
	Eventuell Lebensgefahr.
	<ul style="list-style-type: none"> Prüfen Sie alle Komponenten auf sichtbare Beschädigungen. Installieren Sie keine beschädigten oder heruntergefallenen Komponenten. Nehmen Sie im Falle einer Beschädigung mit VARTA Storage Kontakt auf.

6.1.1 Montage & Stromversorgung

Das Gateway wird im Verteiler installiert. Das Reiheneinbaugerät darf nur auf Hutschienen nach DIN EN 500022 / DIN 60715 TH 35 (inklusive Industrieausführung) montiert werden.

Rasten Sie das Reiheneinbaugerät auf die Hutschiene auf. Drücken Sie die Verriegelungen mittels eines Schraubendrehers nach oben.

i

Notieren Sie sich die SM-ID, die sich auf der Rückseite des VARTA.iq.link befindet, bevor Sie das Gerät auf der Hutschiene montieren. Alternativ finden Sie die SM-ID auf der Verpackungsaußenseite oder durch Scan des QR-Codes auf der Vorderseite.

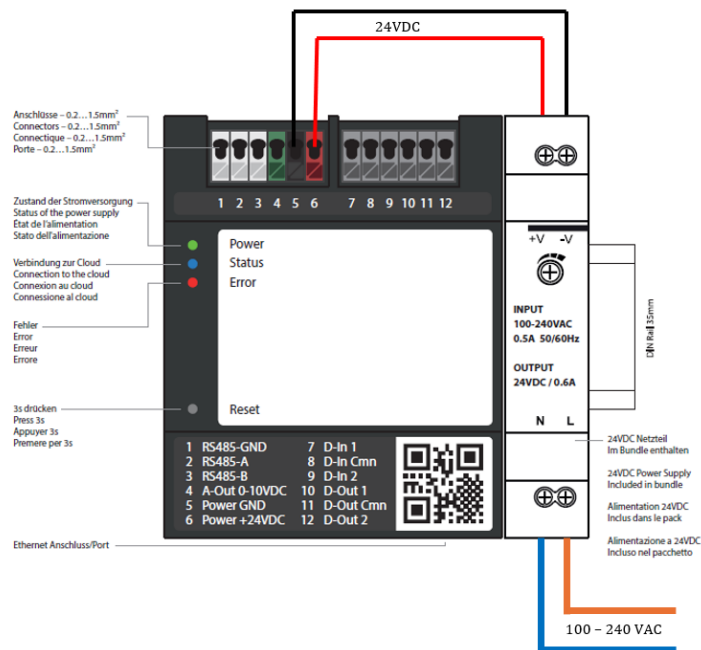


Abbildung 2 Anschlussbild der 230V & 24 V DC Spannungsversorgung

Bitte beachten Sie bei der Montage des VARTA.iq.link folgende Punkte:

1. Fügen Sie den VARTA.iq.link zum Verteilerschrank hinzu, indem Sie ihn auf der Hutschiene montieren (siehe Kapitel 6.1.1 „Montage und Stromversorgung“)
2. Installieren Sie die 230 V Spannungsversorgung.
3. Installieren Sie die 24 V DC Spannungsversorgung
4. Schließen Sie die Spannungsversorgung an das Stromnetz an.
5. Verbinden Sie die Spannungsversorgung mit dem VARTA.iq.link.
6. Verbinden Sie den VARTA.iq.link mit dem LAN-Anschluss Ihres Gebäudes.
7. Verbinden Sie den VARTA.iq.link mit Ihren individuellen Schnittstellen.

6.1.2 Anschlussplan individueller Schnittstellen am VARTA.iq.link

Der VARTA.iq.link ermöglicht die flexible Integration und Steuerung verschiedener Komponenten direkt über die in Kapitel 5 „Funktionalitäten“ beschriebenen Schnittstellen. Über das Gateway können unter anderem Warmwasser-Heizstäbe, SG-Ready- und PV-Ready-Geräte, RS485-Komponenten sowie Anwendungen zur Last- und Produktionssteuerung angebunden werden.

6.1.2.1 Warmwasser/Heizstäbe

Direkt am VARTA.iq.link lassen sich drei verschiedene Schnittstellen für Warmwasser verbinden.

1-Step Verschaltung: Hier lässt sich über die digitalen Ausgänge des VARTA.iq.link eine Ein/Aus-Schaltung des Verbrauchers realisieren.

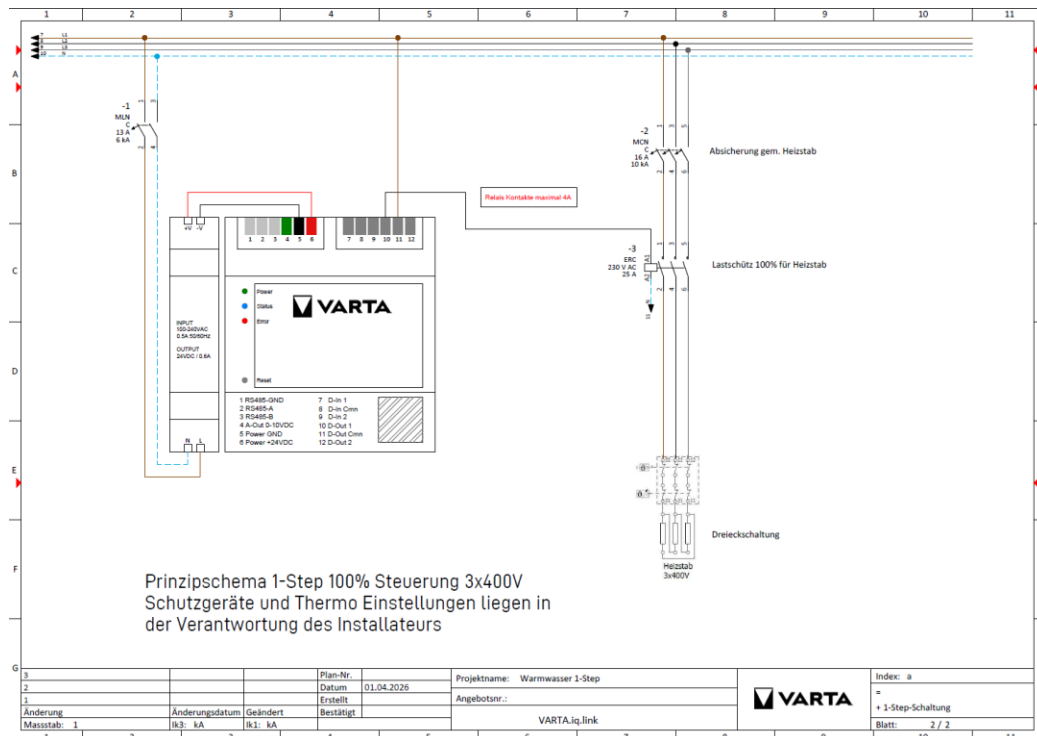


Abbildung 3: 1-Step Schaltplan (Warmwasser)

2-Step Verschaltung: Hier lässt sich über die digitalen Ausgänge des VARTA.iq.links eine Ein/Aus + 50% Schaltung des Verbrauchers realisieren.

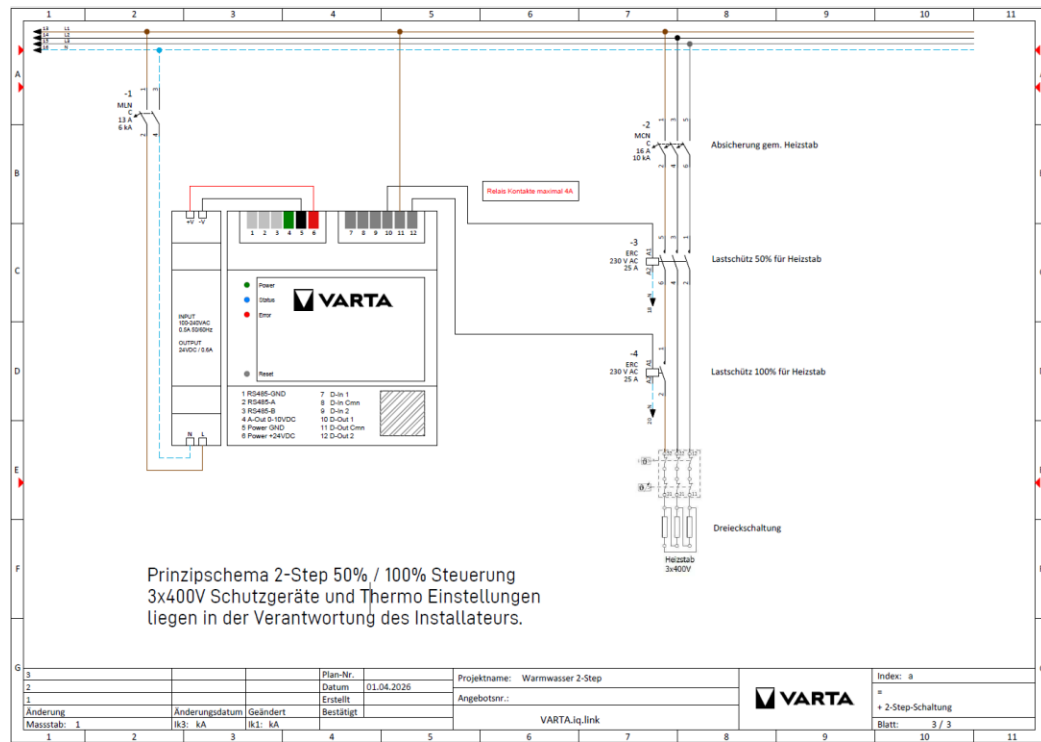


Abbildung 4: 2-Step Schaltplan (Warmwasser)

3-Step Verschaltung: Hier lässt dich über den Analogausgang des VARTA.iq.link eine Ein/Aus- + 50%- +100%- Leistungsschaltung des Verbrauchers realisieren.

i

Die 3-Step Verschaltung ist nur im VARTA.iq Pro-Abo (verfügbar ab Juni 2026) nutzbar.

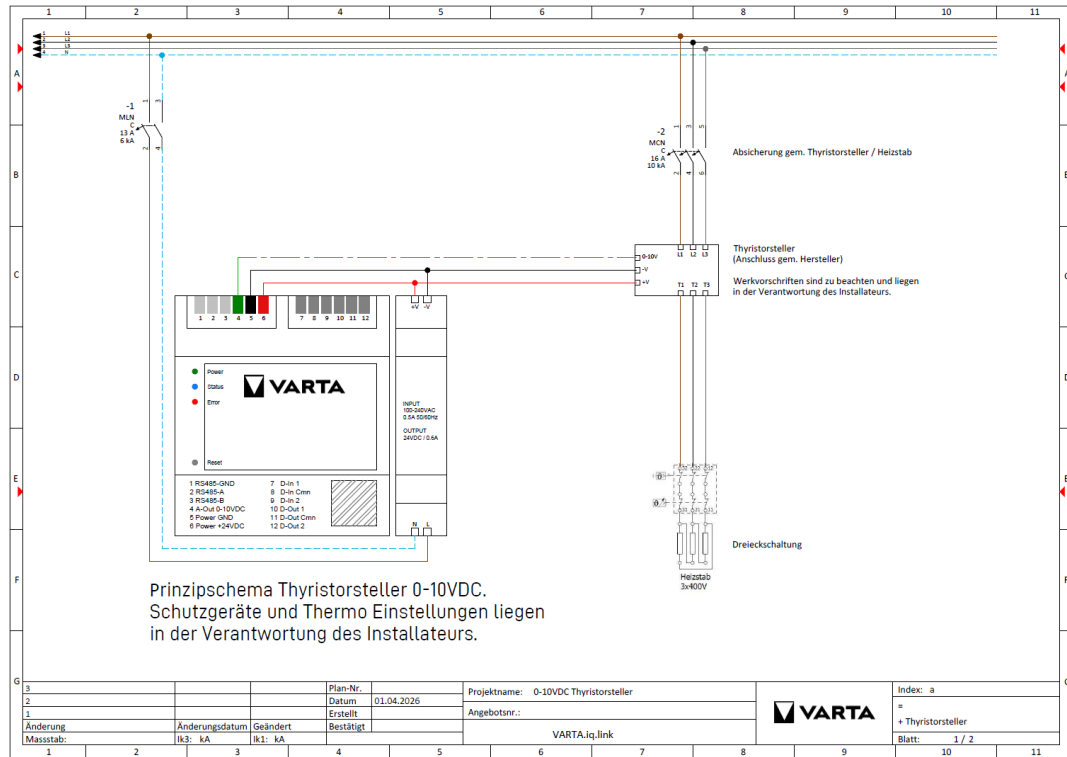


Abbildung 5: 3-Step Anschlussplan

6.1.2.2 SG-Ready/ PV-Ready

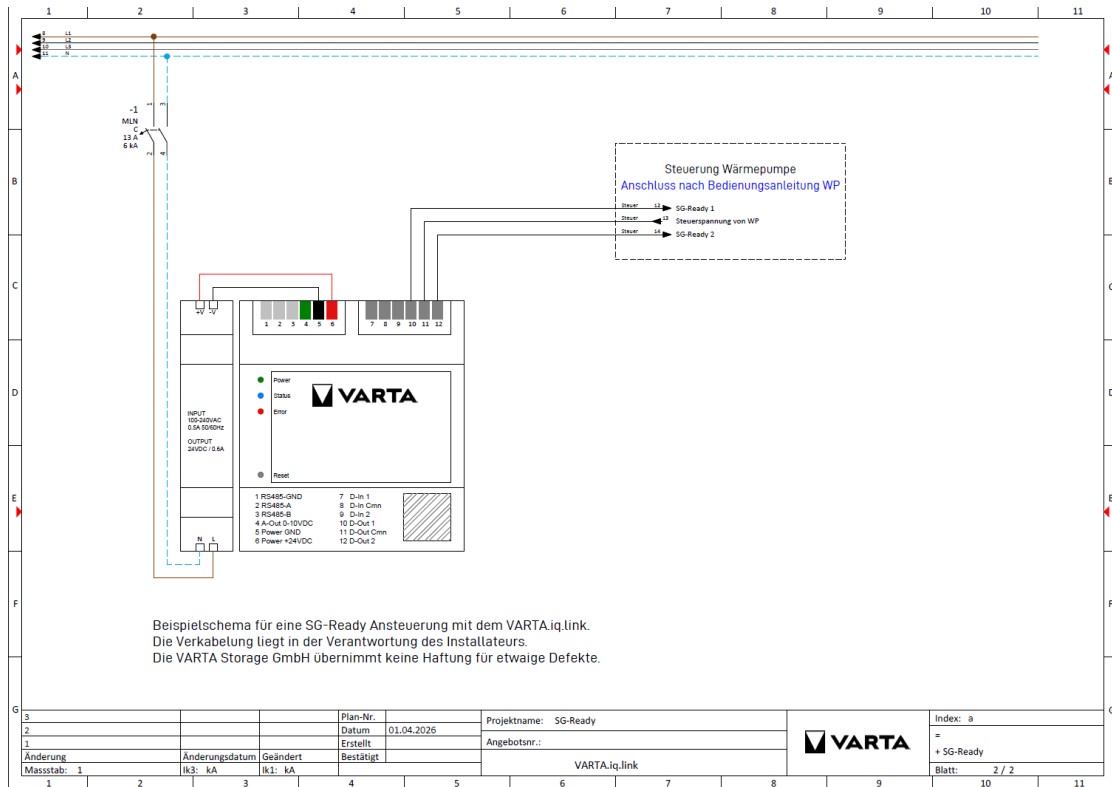


Abbildung 6: SG-Ready Anschlussplan

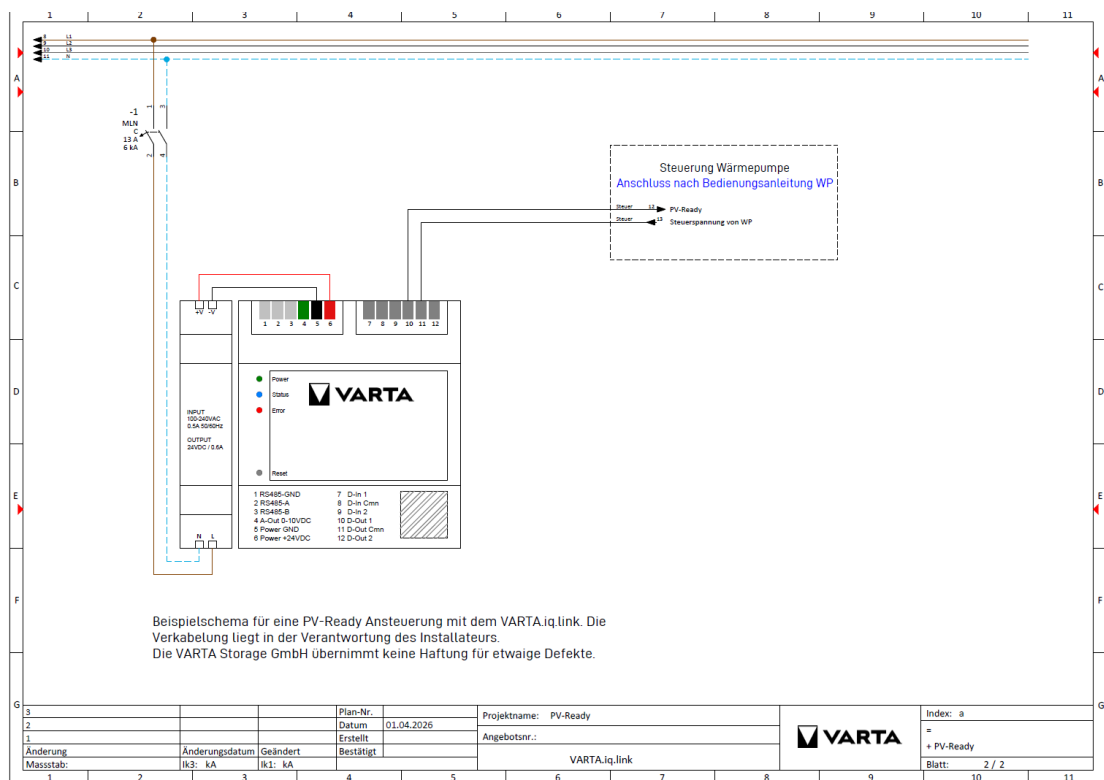
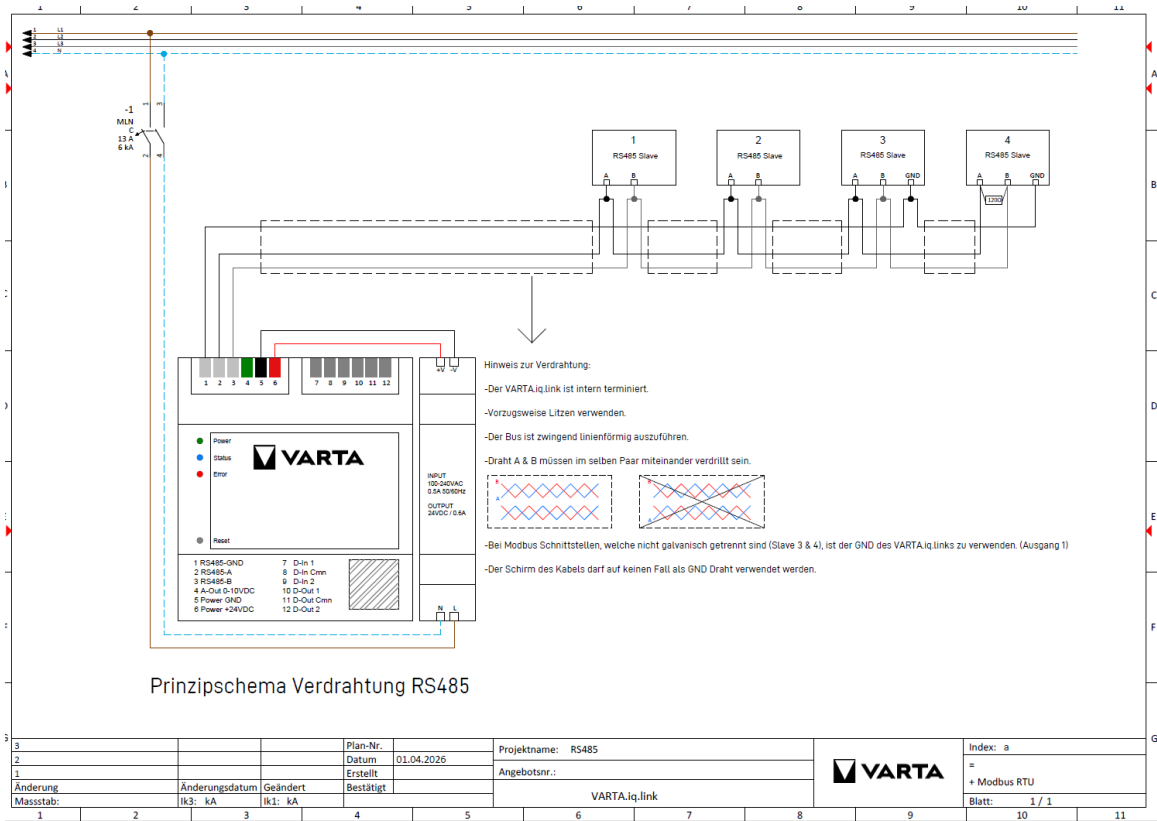


Abbildung 7: Anschlussplan PV-Ready

6.1.2.3 RS485



Prinzipschema Verdrahtung RS485

Abbildung 8: RS485 Anschlussplan

6.1.2.4 Last- & Produktionssteuerung (§14a/ §9)

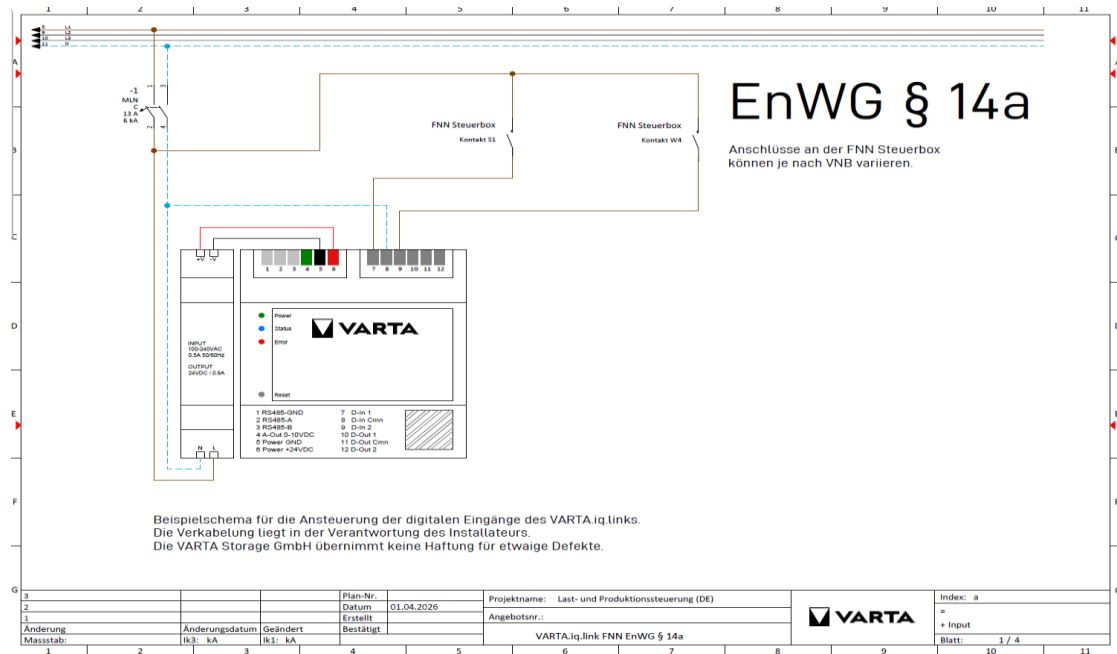


Abbildung 9: Anschlussplan EnWG §14a über FNN-Steuerbox

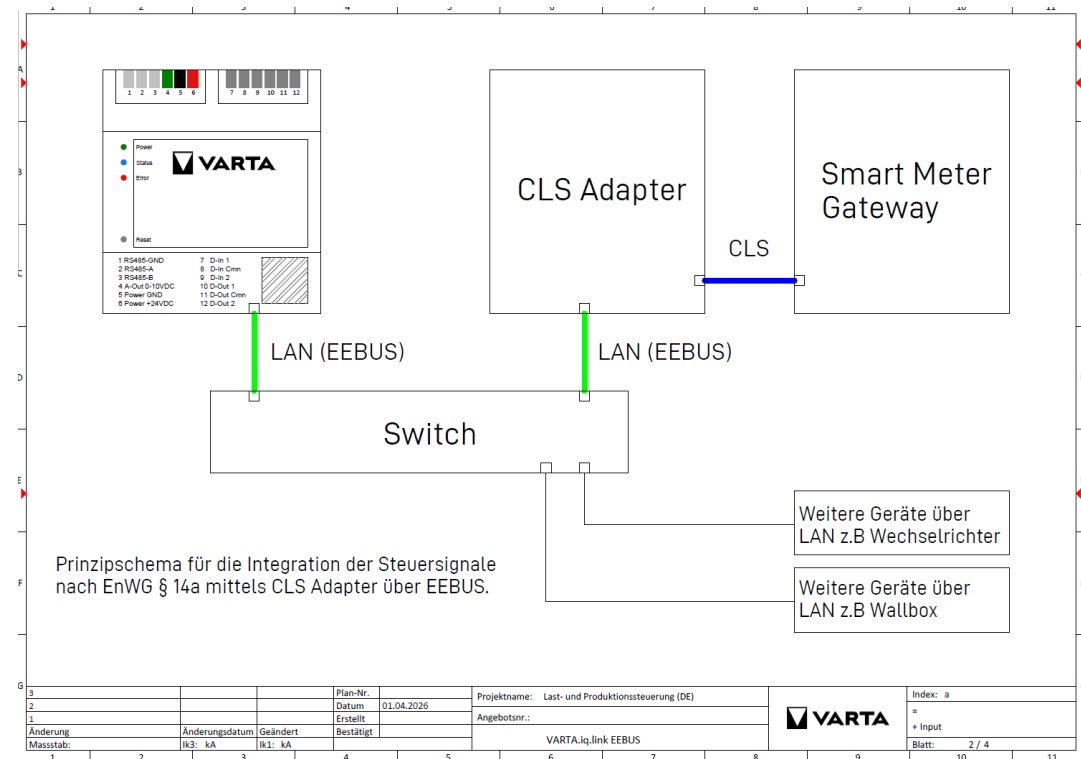


Abbildung 10: Anbindung EnWG §14a über EEBUS



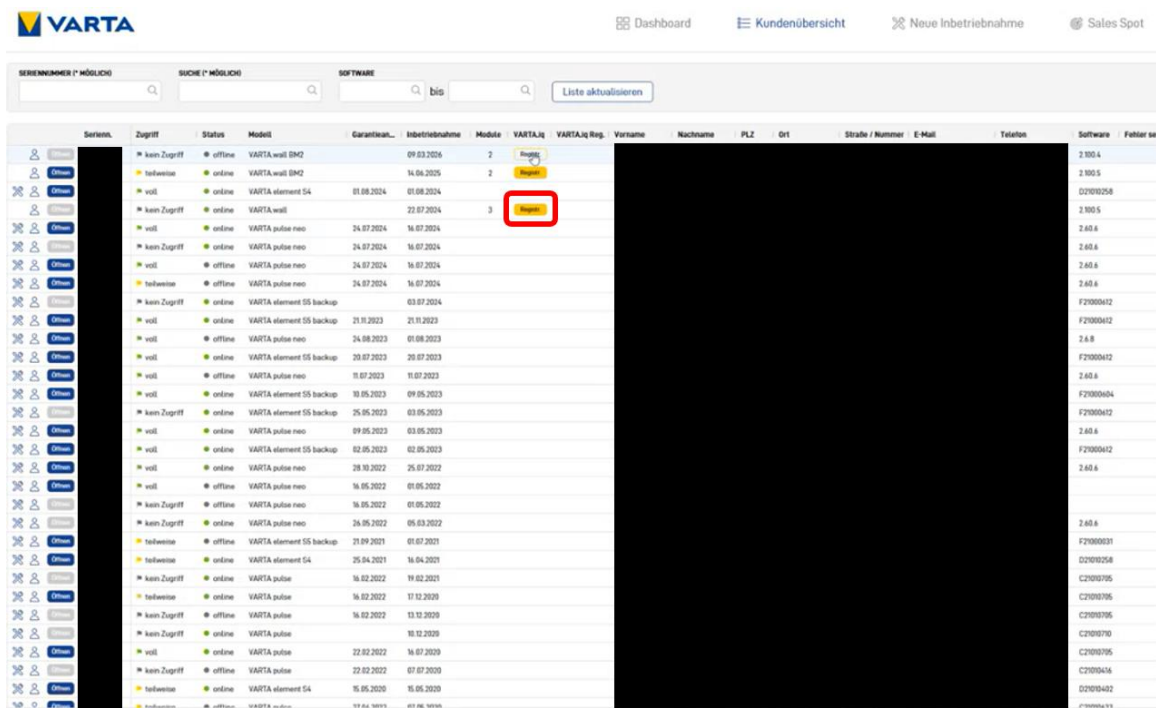
EEBUS ist nur im VARTA.iq Pro-Abo (verfügbar ab Juni 2026) nutzbar.

7 Inbetriebnahme

Nach Abschluss der in Kapitel 6 „Installation“ beschriebenen Installation und bei Vorliegen aller Voraussetzungen gemäß Kapitel 2.2 „Bestimmungsgemäße Verwendung“, kann der VARTA.iq.link im VARTA.energy Portal in Betrieb genommen werden. Die Inbetriebnahme kann durch die Elektrofachkraft oder den Endkunden durchgeführt werden.

7.1 Gateway Registrierung durch den Installateur

Nach der Speicherinstallation gemäß Kapitel 6 ist im Portal unter Kundenansicht die Spalte „VARTA.iq“ auswählbar. Hier erscheint der Button „Registrieren“. Zudem ist in der Dashboard-Ansicht der Button „VARTA.iq registrieren“ beim jeweils angelegten Energiespeicher sichtbar.



Serien...	Zugriff	Status	Modell	Garantien...	Inbetriebnahme	Module	VARTA.iq	VARTA.iq Reg.	Vorname	Nachname	PLZ	Ort	Strasse / Nummer	E-Mail	Telefon	Software	Fehler seit
	kein Zugriff	offline	VARTA_waell BM2		09.03.2024	2	Registrieren									2.100.4	
	Teilweise	online	VARTA_waell BM2		14.04.2024	2	Registrieren									2.100.5	
	voll	online	VARTA_element S4	01.08.2024	01.08.2024											02000258	
	kein Zugriff	online	VARTA_waell		22.07.2024	3	Registrieren									2.100.5	
	voll	online	VARTA_pulse neo	24.07.2024	14.07.2024											2.400.6	
	kein Zugriff	online	VARTA_pulse neo	24.07.2024	14.07.2024											2.400.6	
	voll	offline	VARTA_pulse neo	24.07.2024	14.07.2024											2.400.6	
	Teilweise	offline	VARTA_pulse neo	24.07.2024	14.07.2024											2.400.6	
	kein Zugriff	online	VARTA_element S5 backup		03.07.2024											F2000412	
	voll	online	VARTA_element S5 backup	21.11.2023	21.11.2023											F2000412	
	voll	offline	VARTA_pulse neo	24.08.2023	01.08.2023											2.400.6	
	voll	online	VARTA_element S5 backup	20.07.2023	20.07.2023											F2000412	
	voll	offline	VARTA_pulse neo	11.07.2023	11.07.2023											2.400.6	
	voll	online	VARTA_element S5 backup	10.05.2023	09.05.2023											F2000412	
	kein Zugriff	online	VARTA_element S5 backup	25.05.2023	03.05.2023											F2000412	
	voll	online	VARTA_pulse neo	09.05.2023	03.05.2023											2.400.6	
	voll	online	VARTA_element S5 backup	02.05.2023	02.05.2023											F2000412	
	voll	online	VARTA_pulse neo	28.10.2022	25.07.2022											2.400.6	
	voll	offline	VARTA_pulse neo	14.05.2022	01.05.2022												
	kein Zugriff	offline	VARTA_pulse neo	14.05.2022	01.05.2022												
	kein Zugriff	online	VARTA_pulse neo	24.05.2022	05.03.2022											2.400.6	
	Teilweise	offline	VARTA_element S5 backup	21.09.2021	01.07.2021											F2000031	
	Teilweise	online	VARTA_element S4	25.04.2021	14.04.2021											02000258	
	kein Zugriff	online	VARTA_pulse	14.02.2022	19.02.2021											C2000795	
	Teilweise	online	VARTA_pulse	14.02.2022	17.12.2020											C2000795	
	kein Zugriff	offline	VARTA_pulse	14.02.2022	13.12.2020											C2000795	
	kein Zugriff	online	VARTA_pulse		10.12.2020											C2000795	
	voll	online	VARTA_pulse	22.02.2022	14.07.2020											C2000795	
	kein Zugriff	offline	VARTA_pulse	22.02.2022	07.07.2020											C2000436	
	Teilweise	online	VARTA_element S4	15.05.2020	15.05.2020											02000432	
	Teilweise	offline	VARTA_pulse	17.04.2019	07.04.2019											F2000412	

Abbildung 11: Kundenübersichtsanzeige im VARTA.energy Portal

Nach Betätigen des Buttons „Registrieren“ öffnet sich das Fenster zur Eingabe der VARTA.iq.link Seriennummer (SM-ID). Die SM-ID befindet sich auf der Außenseite der Verpackung sowie auf der Rückseite des VARTA.iq.link Gateways, sowie auf dem QR-Code der Vorderseite. Nach Eingabe der SM-ID sowie dem Akzeptieren der Nutzungsbedingungen und Datenschutzerklärung, kann der Button „VARTA.iq registrieren“ betätigt werden.

i

Die SM-ID befindet sich auf der Außenseite der Verpackung sowie auf der Rückseite des VARTA.iq.link Gateways. Ist die Verpackung nicht mehr verfügbar und das Gateway bereits verbaut, kann die Seriennummer alternativ über den auf dem Gerät angebrachten QR-Code gescannt werden.

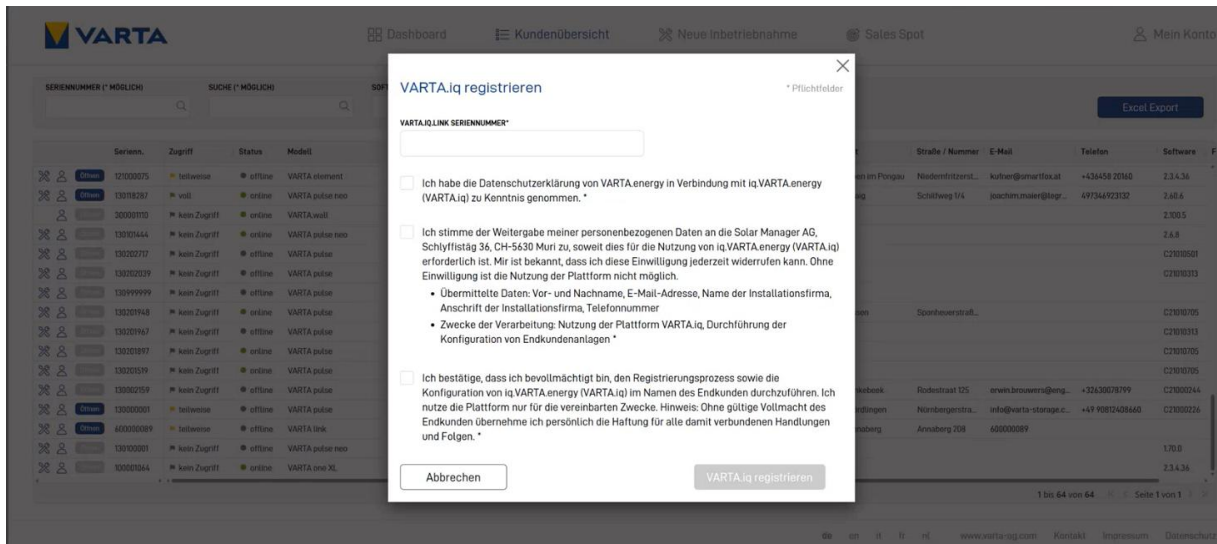


Abbildung 12: Registrierungsmaske für den VARTA.iq.link

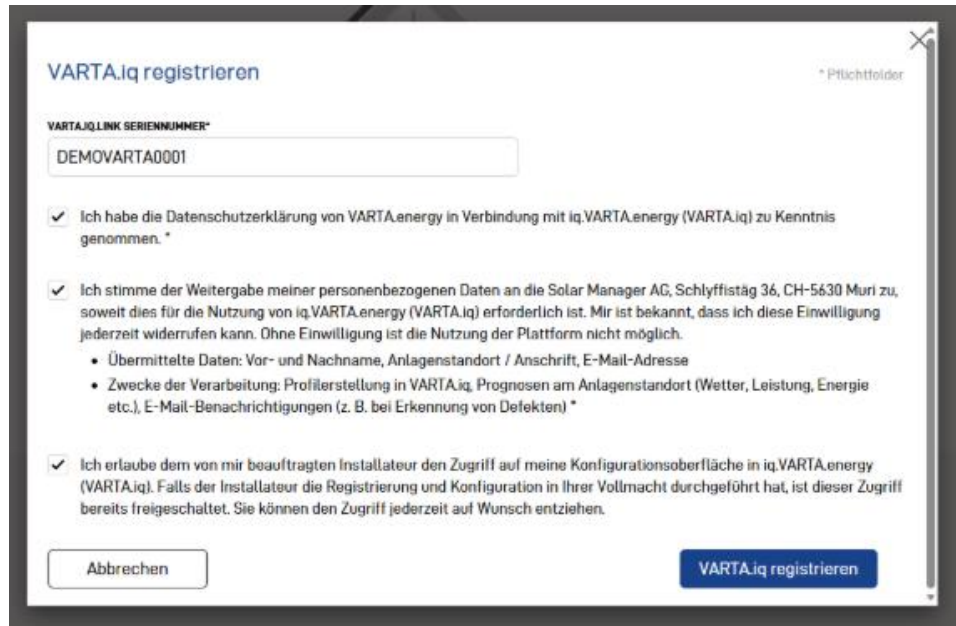
Nach erfolgreicher Eingabe der SM-ID erfolgt die direkte Weiterleitung per Single Sign-On (SSO) auf die VARTA.iq-Konfigurationsoberfläche (iq.varta.energy). Eine erneute Eingabe von Zugangsdaten ist nicht erforderlich. Die Elektrofachkraft gelangt auf diese Weise unmittelbar zur anlagenspezifischen Oberfläche. Dort steht die Konfigurationsoberfläche für die weitere Einrichtung und Parametrierung des spezifischen Systems zur Verfügung. (siehe Kapitel Bei Verwendung der VARTA.iq-Konfigurationsoberfläche (Installer))

7.2 Gateway Registrierung durch den Endkunden

Für die Inbetriebnahme durch den Endkunden ist ein Benutzerkonto im VARTA Portal unter [VARTA.energy](https://varta.energy) erforderlich. Sofern noch kein Konto vorhanden ist, muss sich der Endkunde zunächst registrieren und anschließend mit seinen Zugangsdaten im Portal anmelden.

Im Portal kann der Endkunde das Speichersystem gemäß der jeweiligen Betriebsanleitung durch Eingabe der Seriennummer und des Freischaltcodes anlegen und die weiteren im Portal beschriebenen Schritte durchführen. Alternativ kann das Speichersystem bereits zuvor durch die Elektrofachkraft angelegt worden sein. In diesem Fall ist zu prüfen, ob das System im Endkundenkonto sichtbar und korrekt zugeordnet ist.

Sobald das Speichersystem im Endkundenportal angelegt und verfügbar ist, steht dort ebenfalls der Registrierungsprozess für den VARTA.iq.link zur Verfügung. Die weitere Inbetriebnahme erfolgt anschließend analog zum beschriebenen Registrierungsablauf in Kapitel 7.1 durch Eingabe der VARTA.iq.link-Seriennummer (SM-ID).



VARTA.iq registrieren * Pflichtfelder

VARTA.IQ.LINK SERIENNUMMER*

DEMOVARTA0001

Ich habe die Datenschutzerklärung von VARTA.energy in Verbindung mit iq.VARTA.energy (VARTA.iq) zu Kenntnis genommen. *

Ich stimme der Weitergabe meiner personenbezogenen Daten an die Solar Manager AG, Schlyffistäg 36, CH-5630 Muri zu, soweit dies für die Nutzung von iq.VARTA.energy (VARTA.iq) erforderlich ist. Mir ist bekannt, dass ich diese Einwilligung jederzeit widerrufen kann. Ohne Einwilligung ist die Nutzung der Plattform nicht möglich.

- Übermittelte Daten: Vor- und Nachname, Anlagenstandort / Anschrift, E-Mail-Adresse
- Zwecke der Verarbeitung: Profilerstellung in VARTA.iq, Prognosen am Anlagenstandort (Wetter, Leistung, Energie etc.), E-Mail-Benachrichtigungen (z. B. bei Erkennung von Defekten) *

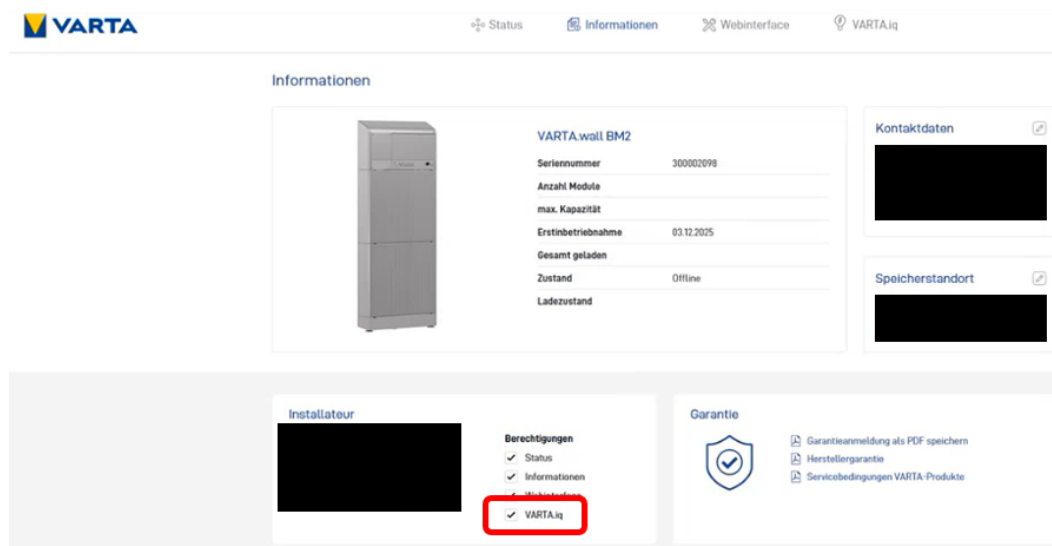
Ich erlaube dem von mir beauftragten Installateur den Zugriff auf meine Konfigurationsoberfläche in iq.VARTA.energy (VARTA.iq). Falls der Installateur die Registrierung und Konfiguration in Ihrer Vollmacht durchgeführt hat, ist dieser Zugriff bereits freigeschaltet. Sie können den Zugriff jederzeit auf Wunsch entziehen.

Abbrechen VARTA.iq registrieren

Abbildung 13: SM-ID Eingabe / Seriennummer Eingabe in der Endkundenansicht. Sowie Zustimmung zu Datenschutz, Nutzungsbedingungen & Erlaubnis Installateurszugriff


7.3 Berechtigungen für Installateurs Zugriff auf Endkundendaten

Im Bereich „Information“ kann der Endkunde die Zugriffsberechtigungen für den Installateur verwalten und freigeben. Die Vergabe der Berechtigungen erfolgt dabei analog zu den VARTA Energiespeichersystemen. Die Freigabe dieser Berechtigungen ermöglicht dem Installateur den anlagenspezifischen Zugriff für die weitere Inbetriebnahme, Analyse, Parametrierung und Support.



VARTA + Status Informationen Webinterface VARTA.iq

Informationen



VARTA.wall BM2

Seriennummer 300002098

Anzahl Module

max. Kapazität

Erstinbetriebnahme 03.12.2025

Gesamt geladen

Zustand Offline

Ladezustand

Kontaktdaten

Speicherstandort

Installateur

Berechtigungen

- Status
- Informationen
- Webinterface
- VARTA.iq

Garantie

- Garantieanmeldung als PDF speichern
- Herstellergarantie
- Servicebedingungen VARTA-Produkte

Abbildung 14: Eingabemaske zum Erteilen der Installateur Berechtigung

i Es wird empfohlen, dem Installateur Zugriff auf die Konfigurationsoberfläche zu gewähren. Dies ermöglicht eine effiziente und reibungslose Durchführung der Installation sowie eine schnelle Anpassung und Optimierung der Systemeinstellungen

8 Geräte hinzufügen und allgemeine Einstellungen

Wenn Sie – wie in Kapitel 7 beschrieben – den VARTA.iq.link erfolgreich in Betrieb genommen haben, können Sie sich anschließend mit Ihren gewohnten Zugangsdaten auf der VARTA.iq-Konfigurationsoberfläche anmelden.

8.1 Bei Verwendung der VARTA.iq-Konfigurationsoberfläche (Installer)

Wenn Sie sich als Elektrofachkraft im VARTA.energy Portal anmelden, erhalten Sie Zugriff auf alle von Ihnen angelegten und betreuten Anlagen. Über einen direkten Absprungpunkt gelangen Sie in die jeweilige Endkundenanlage und können dort weitere Geräte hinzufügen sowie Konfigurationen vornehmen. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

1. Anmeldung und Zugriff auf die Anlage

Melden Sie sich im VARTA-Portal (<https://www.varta.energy/>) an. Navigieren Sie in den Bereich **Kundenübersicht**. Hier werden alle VARTA.iq.link angezeigt, die Sie über das Portal registriert haben (s. Kapitel Gateway Registrierung durch den Installateur.). Durch Klicken auf den Button „**Öffnen**“ gelangen Sie direkt auf die Konfigurationsoberfläche des jeweiligen VARTA.iq.

The screenshot shows the VARTA energy portal interface. At the top, there is a navigation bar with the VARTA logo and menu items: Dashboard, Kundenübersicht, Neue Inbetriebnahme, Sales Spot, and Mein Konto. Below the navigation bar, there are search fields for 'SERIENNUMMER (* MÖGLICH)' and 'SUCHE (* MÖGLICH)', along with an 'Excel Export' button. The main content area displays a table of installed devices. The table has columns for 'Serrienn.', 'Zugriff', 'Status', 'Modell', 'Garantieanm.', 'Inbetriebnahme', 'Module', 'VARTA.iq', and 'VARTA.iq'. The 'VARTA.iq' column contains 'Öffnen' buttons, which are highlighted with red boxes. A red callout box points to one of these buttons with the text 'Absprungpunkt zur IQ-Konfigurationsoberfläche'. The table shows various device models like VARTA.wall BM2, VARTA element S4, VARTA.wall, VARTA pulse neo, and VARTA element S5 backup, with their respective status (online/offline) and access permissions (voll, teilweise, kein Zugriff).

Serienn.	Zugriff	Status	Modell	Garantieanm.	Inbetriebnahme	Module	VARTA.iq	VARTA.iq	
[User Icon]	Öffnen	voll	online	VARTA.wall BM2	26.03.2026	09.03.2026	2	Öffnen	26.03.2026
[User Icon]	Öffnen	voll	online	VARTA.wall BM2	25.03.2026	14.06.2025	2	Öffnen	26.03.2026
[User Icon]	Öffnen	voll	online	VARTA element S4	01.08.2024	01.08.2024			
[User Icon]	Öffnen	voll	online	VARTA.wall	25.03.2026	22.07.2024	3	Öffnen	26.03.2026
[User Icon]	Öffnen	voll	online	VARTA pulse neo	24.07.2024	16.07.2024			
[User Icon]	Öffnen	kein Zugriff	online	VARTA pulse neo	24.07.2024	16.07.2024			
[User Icon]	Öffnen	voll	offline	VARTA pulse neo	24.07.2024	16.07.2024			
[User Icon]	Öffnen	teilweise	offline	VARTA pulse neo	24.07.2024	16.07.2024			
[User Icon]	Öffnen	kein Zugriff	online	VARTA element S5 backup		03.07.2024			

Abbildung 15: Zugang zur IQ-Konfigurationsoberfläche über das Varta Portal

2. Navigieren Sie zum Menüpunkt **„Geräte hinzufügen“ (Add Devices)**.

Nach Auswahl des Absprungpunkts wird der Installer unmittelbar auf die Konfigurationsfläche der entsprechenden Endkundenanlage weitergeleitet. Die verfügbaren Geräte sind in folgende Kategorien unterteilt: Geräte (Devices), Wechselrichter, Smart Meter, Fahrzeuge, Input Devices, Load Guards. Zudem kann unter **„Signal“** eingesehen werden, ob der VARTA.iq.link korrekt verbunden ist.

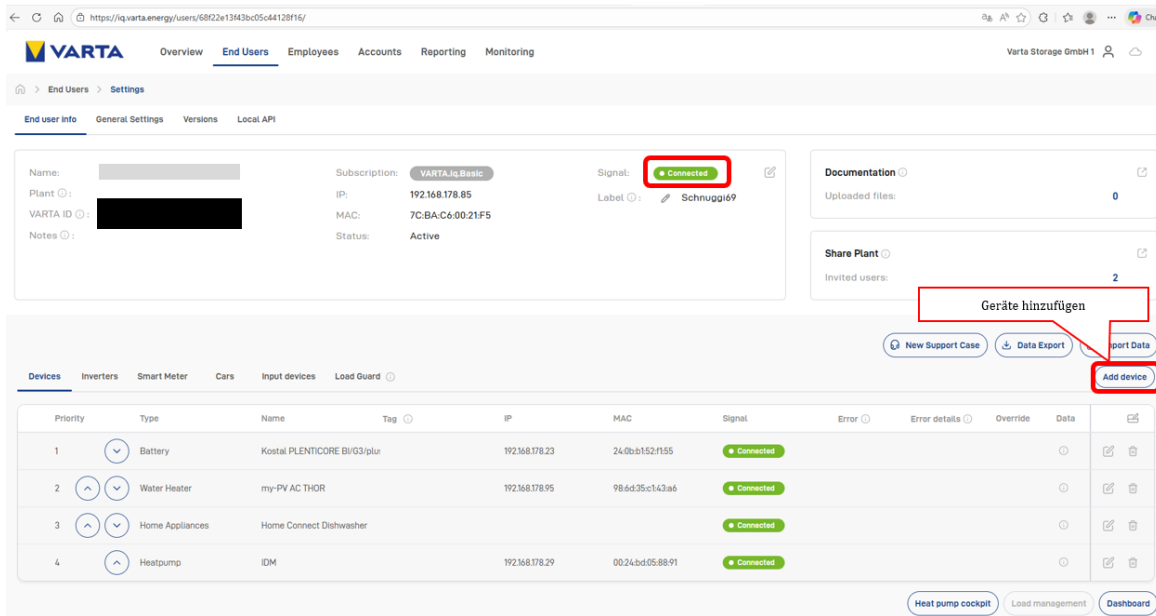


Abbildung 16: Einfügen von Geräten in der VARTA.iq-Konfigurationsoberfläche

Durch Klicken auf „Bearbeiten“ in den allgemeinen Einstellungen können Sie weitere Parameter konfigurieren, wie z. B. den Regelungsoffset und die Niedertarif-Zeiten.

Der Regelungsoffset definiert die Toleranz der Regelung. Bei einem Offset von z. B. 50 W werden etwa 50 W der erzeugten Solarleistung nicht selbst verbraucht, sondern ins Netz eingespeist. Dadurch wird vermieden, dass bei kurzfristigen Leistungsschwankungen unmittelbar Strom aus dem Netz bezogen werden muss. Es wird empfohlen, den Regelungsoffset auf 0 W einzustellen.

Zudem können Sie die maximale Hausanschlussleistung festlegen, indem Sie den entsprechenden Stromwert in Ampere angeben.

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, ein Lastmanagement zu aktivieren.

Erfassen Sie außerdem die Niedertarif-Zeiten am Standort des Kunden. Diese sind insbesondere für die korrekte Interpretation und Steuerung von Anwendungen wie dem automatisierten Laden von Elektrofahrzeugen relevant.

The screenshot shows the VARTA web interface. At the top, there are navigation tabs: Overview, End Users, Employees, Accounts, Reporting, and Monitoring. The user is logged in as 'Varta Storage GmbH 1'. The main menu includes 'End Users' and 'Settings'. Under 'Settings', 'General Settings' is selected and highlighted with a red box. A red callout box points to the 'Offset of the control' field, which is set to '50 Watt' and '0 kWp'. Below this, there are checkboxes for 'Power Limitation (15min average)' and 'Load management'. To the right, there are two 'Energy tariff' sections: 'My Purchase Tariff' and 'My Feed-in Tariff'. Both are set to 'Variable' with 'Low tariff - 0 ct/kWh' and 'High tariff - 0 ct/kWh' options. At the bottom, there is a table of devices and several buttons for support and data management.

Priority	Type	Name	Tag	IP	MAC	Signal	Error	Error details	Override	Data	
1	Battery	Kostal PLENTICORE BI/G3/plu		192.168.178.23	24:0e:b152:f155	Connected					
2	Water Heater	my-PV AC THOR		192.168.178.95	98:6d:35:c143:a6	Connected					
3	Home Appliances	Home Connect Dishwasher				Connected					
4	Heatpump	IDM		192.168.178.29	00:24:bd:05:68:91	Connected					

Abbildung 17: Allgemeine Einstellungen von Regelungsoffset, Hausanschlussleistung & Niedertarifzeiten

i

Um den vollen Funktionsumfang der VARTA.iq zu nutzen legen sie bitte zuerst immer die VARTA Batterie unter Devices/Geräte an.

3. Auswahl der **Endkundenanlage**

Navigieren Sie innerhalb der Konfigurationsoberfläche zum Menüpunkt „End Users“ (Endkunden). Dort werden Ihnen alle registrierten VARTA.iq.link Anlagen angezeigt.

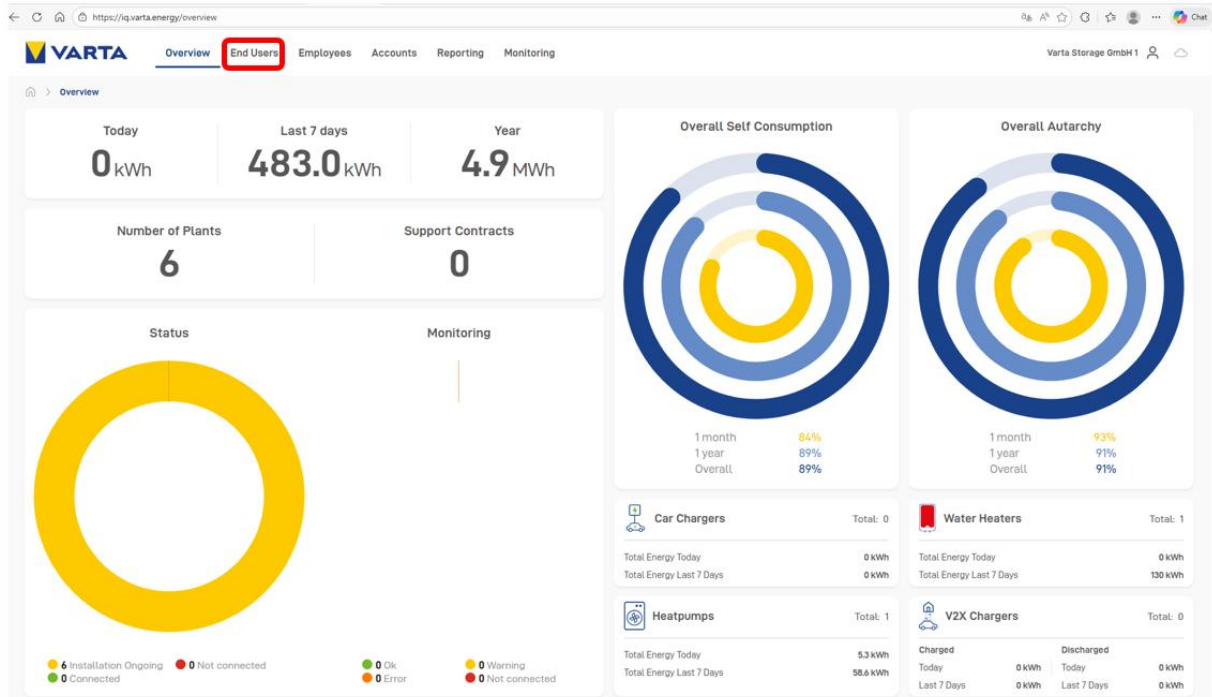


Abbildung 18: VARTA.iq Konfigurationsoberfläche

Wählen Sie anschließend die Anlage aus, die Sie konfigurieren möchten, und klicken Sie auf den entsprechenden blauen Einstellungsbutton. Daraufhin öffnet sich die Konfigurationsansicht der ausgewählten Anlage.

i

Es ist notwendig, dass der Endkunde wie unter Kapitel 7.3 "Berechtigungen für Installateurs Zugriff auf Endkundendaten" die Berechtigung für den Installateurszugriff gesetzt hat.

VARTA ID	Name	Signal	Error	Account status	Label	
> 001800E3133510837323434		Not connected	Yes	Active		
> 001E004A3034510F39313431		Connected	Yes	Active		
> 002600263133510837323434		Connected	No	Active	Schnugg69	
> 002A00313034510F39313431		Connected	Yes	Active		
> 002C00393034510F39313431	GUEST qrfusbddj	Connected	Yes	Active		
> VARTA000000000	GUEST vafgnxyeu	Not connected	Yes	Active		

Abbildung 19: VARTA.iq-Konfigurationsoberfläche und Absprungpunkt zur individuellen Kundenanlage

8.2 Bei Verwendung der VARTA.iq App

Nach erfolgreicher Registrierung und Anmeldung in der VARTA.iq App kann auch der Endkunde seine Anlage individuell erweitern und konfigurieren. Hierzu wird im Einstellungs- bzw. Gerätemenü die Funktion „Gerät hinzufügen“ ausgewählt. Anschließend kann aus einer Liste unterstützter Gerätetypen (z. B. Wechselrichter, Batterie, Smart Meter oder Verbraucher) das entsprechende Gerät ausgewählt und hinzugefügt werden.

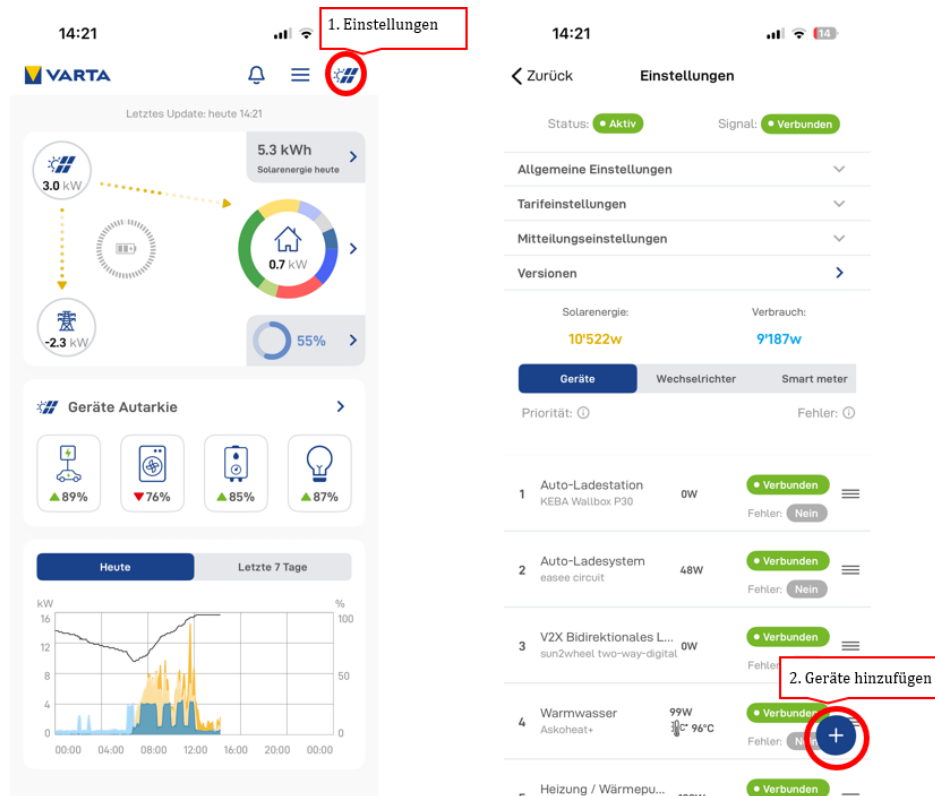


Abbildung 20: Geräte hinzufügen in der VARTA.iq App

1. Öffnen sie zunächst den Solar Button am oberen rechten Eck der App, um in das Einstellungsmenü zu gelangen.
2. Öffnen Sie danach den Reiter „Geräte“ (Devices) in der App. Tippen Sie anschließend auf den **blauen „+“-Button**, um ein neues Gerät hinzuzufügen.

Im nächsten Schritt wird Ihnen eine Auswahl verschiedener Gerätetypen angezeigt. Wählen Sie hier den Bereich „**Batterie**“ aus. Es wird empfohlen, zuerst ein VARTA-Produkt in das System zu integrieren.

Folgende VARTA-Batteriesysteme stehen zur Auswahl: VARTA.wall via Kostal Plenticore, VARTA.wall via SMA, VARTA element, VARTA pulse.

Wählen Sie das entsprechende Gerät aus, das in Ihrer Anlage installiert ist. Anschließend können Sie die weiteren erforderlichen Einstellungen vornehmen und das Gerät in das System integrieren.

Sie können anschließend die IP manuell eingeben oder mittels «IP suchen» eine Liste von möglichen IP-Adressen anzeigen und die korrekte IP auswählen. Klicken Sie auf «Speichern».

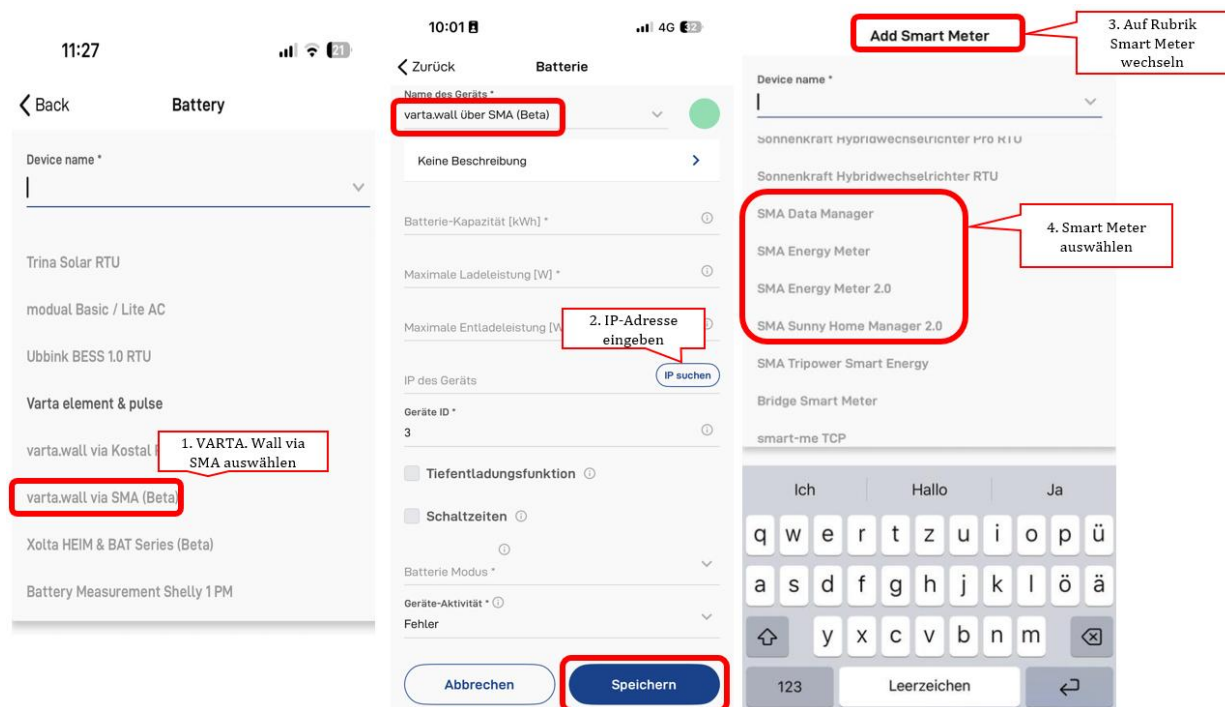


Abbildung 21: Konfiguration der Batterie in 4 Schritten von Batterie bis Smart Meter

Zur Konfiguration und Einbindung der Batterie wechseln Sie im Menü „Geräte“ in den Reiter „Batterie“. Wählen Sie das entsprechende VARTA-Produkt aus, führen Sie die Konfiguration durch, suchen Sie die IP-Adresse und speichern Sie die Einstellungen.

Anschließend wechseln Sie in den Reiter „Smart Meter“, um den passenden Zähler in den VARTA IQ einzubinden.



Beachten Sie die Reihenfolge der Einrichtung. Zuerst muss die Batterie angelegt werden, danach der Smart Meter. Der passende Zähler wird anschließend automatisch zur Vorauswahl angezeigt.

Sobald der Status des Geräts auf «verbunden» (siehe rote Box in obiger Abbildung; Reload notwendig) wechselt, ist es einsatzbereit.

8.3 Batteriefunktionalitäten & Kaskade

8.3.1 Batteriefunktionalitäten

Die Systeme der VARTA element-Serie (S1 bis S4) sowie der VARTA element backup, VARTA pulse und VARTA pulse neo sind passive Batteriesysteme. Sie können in das Energiemanagement integriert werden, werden jedoch ausschließlich im Standard-Batteriemodus (passiv) betrieben. Ein dynamisches Laden aus dem Netz wird nicht unterstützt. In einer AC-Kaskade ist mit diesen Systemen maximal ein Gerät zulässig.

Die VARTA.wall unterstützt sowohl passive als auch aktive Betriebsmodi und bietet den größten Funktionsumfang (alle unten aufgeführten Batteriemodi). Neben der klassischen passiven Betriebsweise stehen auch erweiterte Funktionen wie das dynamische Netzladen zur Verfügung. Zudem können mehrere Batterien sowie kompatible Hybridwechselrichter in einer AC-Kaskade kombiniert werden, wodurch eine flexible und skalierbare Systemerweiterung ermöglicht wird.

Die Nutzung der VARTA.wall in Kombination mit Kontron Solbrid wird nicht unterstützt.

Folgende Betriebsmodi stehen – abhängig vom System und Tarifmodell – zur Verfügung:

- **Standard (passiv):**
Für passive Batteriesysteme. Entspricht der klassischen passiven Steuerung mit Priorisierung, jedoch ohne aktiven Eingriff in das Ladeverhalten.
- **Standard (aktiv):**
Für aktive Batteriesysteme. Minimale und maximale Ladegrenzen (%) sind einstellbar. Im Standalone-Modus kann die Batterie auch passiv betrieben werden.
- **Eco:**
Minimale und maximale Ladegrenzen (%) sind definierbar. Zusätzlich kann eine morgendliche Ladegrenze (%) festgelegt werden (bis 11:00 Uhr), um die Batterie bevorzugt bei höheren PV-Erträgen zu laden.
- **Peak-Shaving (Premium-Abo):**
Minimale Ladegrenze (%) sowie ein Peak-Shaving-Anteil (%) sind konfigurierbar. Der definierte Anteil der Batteriekapazität wird zur Lastspitzenbegrenzung reserviert. Zusätzlich können maximale Netzleistung und Nachladegrenze eingestellt werden.
- **Manual:**
Minimale und maximale Ladegrenzen (%) sind einstellbar. Die Lade- und Entladeleistung kann manuell vorgegeben werden. Dieser Modus ist insbesondere in Kombination mit Zeitplänen sinnvoll.

- **Tarifoptimiert:**

In Verbindung mit dynamischen Stromtarifen kann die Batterie gezielt zu Zeiten niedriger Strompreise geladen werden. Voraussetzung ist ein hinterlegter dynamischer Tarif in den Tarifeinstellungen. Liegt der Strompreis unterhalb eines definierten Schwellenwerts, erfolgt die Versorgung von Verbrauchern bevorzugt aus dem Netz statt aus der Batterie.




Die Systeme der **VARTA element-Serie (S1 bis S4)** sowie der **VARTA element backup, VARTA pulse** und **VARTA pulse neo** sind passive Batteriesysteme. Diese unterstützen **ausschließlich den Standard-Batteriemodus (passiv)**. Erweiterte Betriebsmodi, insbesondere ein dynamisches Laden aus dem Netz, sind mit diesen Systemen nicht verfügbar.

8.3.2 Kaskade



In einer AC-Kaskade ist maximal ein Gerät VARTA element-Serie (S1 bis S4) sowie der VARTA element backup, VARTA pulse und VARTA pulse neo zulässig.

Produkt	Hinweis
VARTA element S1	Betrieb ausschließlich im Standard-Batteriemodus. (Kein dynamisches Laden von Netzstrom möglich) In einer AC-Kaskade ist maximal ein Gerät zulässig.
VARTA element S2	
VARTA element S3	
VARTA element S4	
VARTA element backup S5	
VARTA pulse	
VARTA pulse neo	
VARTA.wall in Verbindung mit den derzeit kompatiblen Wechselrichtern (s. Kompatibilitätsliste VARTA.wall) 	Alle Batteriemodi stehen für die VARTA.wall zur Verfügung. (inkl. dynamisches Netzladen). Es können beliebig viele Batterien inkl. der mit VARTA.wall kompatiblen Hybridwechselrichter zu einer AC-Kaskade integriert werden.

8.4 Verwalten der Accounts durch ihre Mitarbeitende

Sie haben die Möglichkeit, weitere Personen innerhalb Ihrer Firma zu berechtigen, ebenfalls auf den VARTA.iq Ihrer Firma zuzugreifen und neue VARTA.iq.link zu installieren. Erfassen Sie dazu im Web-Interface im Reiter «MITARBEITENDE» sämtliche Mitarbeitenden, welche den VARTA.iq.link beim Kunden installieren. Gehen Sie dazu folgendermaßen vor:

Klicken Sie auf «Mitarbeitenden hinzufügen» und erfassen Sie die E-Mail-Adresse des Mitarbeitenden. Der Mitarbeitende erhält daraufhin ein E-Mail mit einem Link, um seine E-Mail-Adresse zu bestätigen, sein Passwort festzulegen und weitere Informationen zu erfassen.

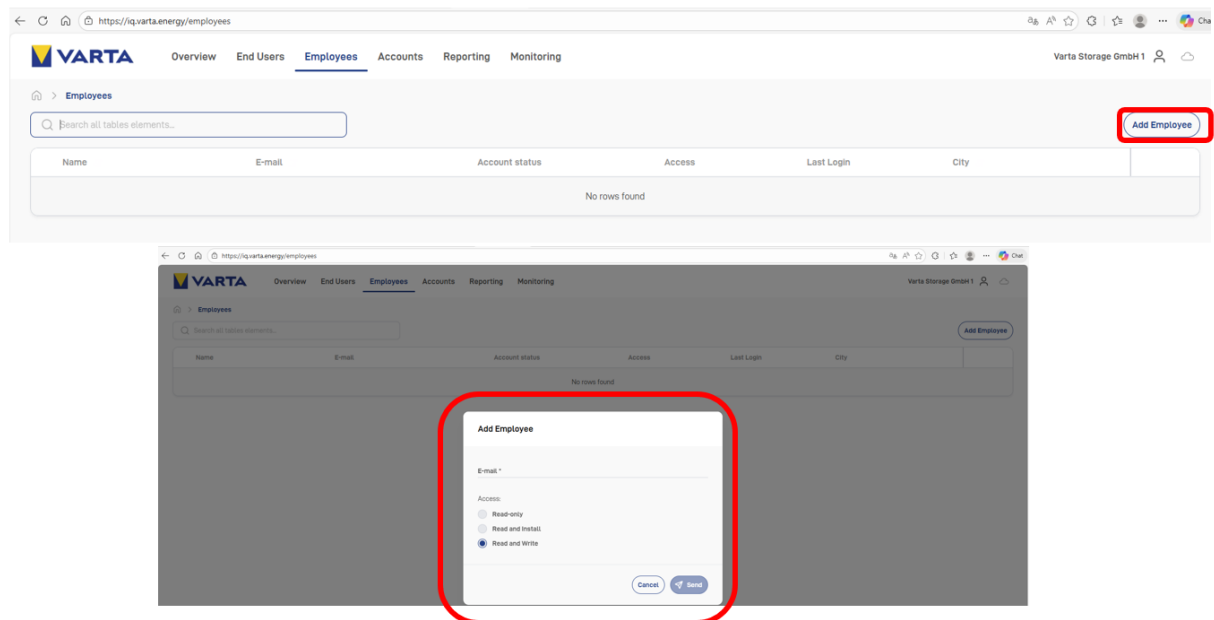


Abbildung 22: Hinzufügen von Mitarbeitern im VARTA LWI

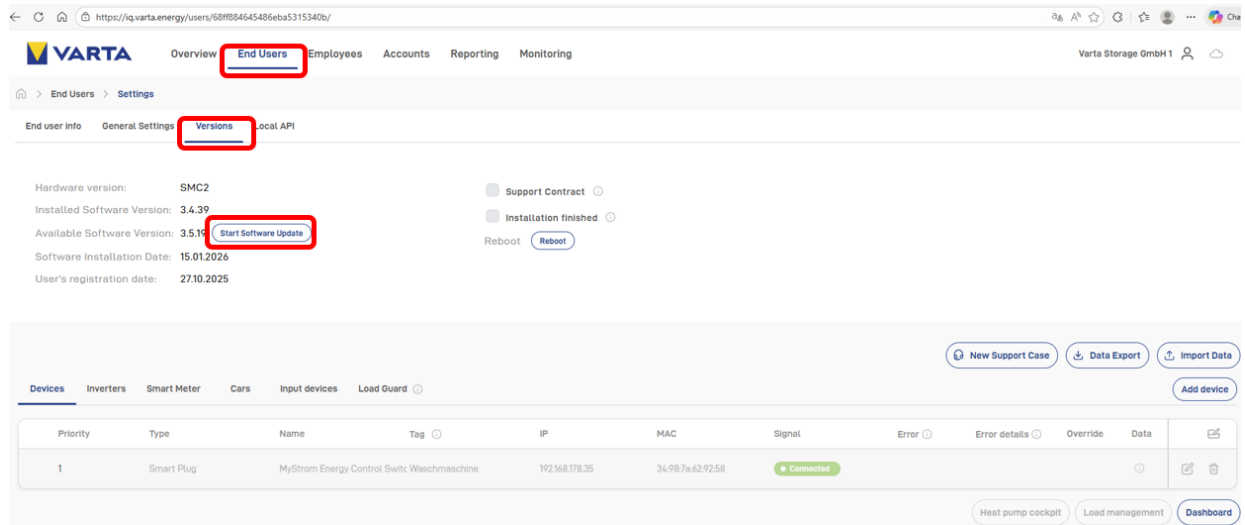
Sobald ein Mitarbeitender Ihre Firma verlässt, müssen Sie ihren/seinen Account löschen. Klicken Sie dazu auf das Icon «Löschen» (roter Pfeil in der nachfolgenden Abbildung). Falls Sie die Accounts Ihrer ehemaligen Mitarbeitenden nicht löschen, haften Sie für allfällige Schäden, welche durch einen möglichen Missbrauch dieser Konten entstehen.

i

Ändern Sie nie den Konto-Status von «Warten auf Bestätigung durch Benutzer» zu «aktiv». Der Benutzer kann in diesem Fall seine Registrierung nicht abschließen und kein Passwort generieren. Sollte es trotzdem passieren, kann Ihr Mitarbeitender mittels der «Passwort vergessen»-Funktion ein Passwort erstellen.

9 Updates und Wartung

Die Software auf dem VARTA.iq.link wird automatisch aktualisiert. Sie können jedoch den aktuellen Stand jederzeit im Web-Interface unter «ENDKUNDEN» → Wahl des entsprechenden Kunden → «Einstellungen» → «Versionen» einsehen.



The screenshot shows the VARTA web interface for a user. The 'End Users' menu is highlighted in red. Under 'Settings', the 'Versions' tab is selected and highlighted in red. The 'Start Software Update' button is also highlighted in red. The interface displays the following information:

- Hardware version: SMC2
- Installed Software Version: 3.4.39
- Available Software Version: 3.5.11
- Software Installation Date: 15.01.2026
- User's registration date: 27.10.2025
- Support Contract: Support Contract
- Installation finished: Installation finished
- Reboot:

At the bottom, there is a table of devices:

Priority	Type	Name	Tag	IP	MAC	Signal	Error	Error details	Override	Data
1	Smart Plug	MyStrom Energy Control Switz Waschmaschine		192.168.178.35	34-98.7a42-9258	Connected				

Abbildung 23: Manuelles Update des VARTA.iq.link durchführen